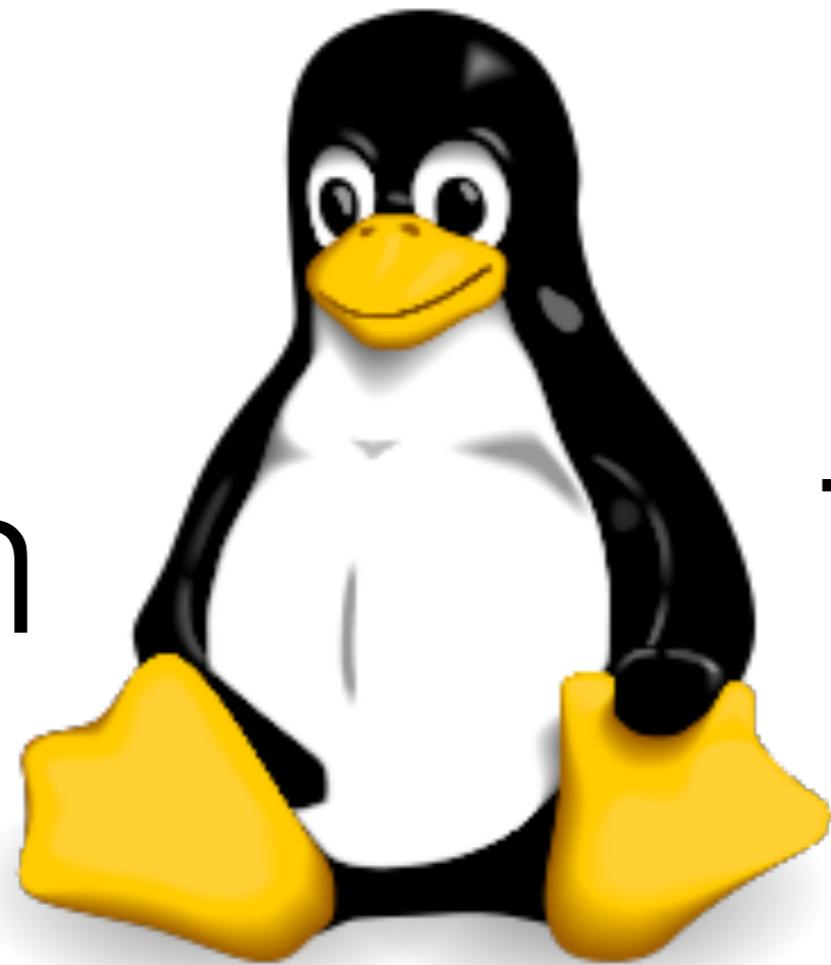


TUEBIX

Ein Linuxtag in **Tübingen - 24.Juni.2017**

tuebix.org

Ein



TAG



Tübingen, ein nettes Unistädtchen :)

de.wikipedia.org

Nicht angemeldet Diskussionsseite Beiträge Benutzerkonto erstellen Anmelden

Artikel Diskussion Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Wikipedia durchsuchen Koordinaten: 48° 31' N, 9° 3' O

Tübingen

Der Titel dieses Artikels ist mehrdeutig. Weitere Bedeutungen sind unter [Tübingen \(Begriffsklärung\)](#) aufgeführt.

Tübingen (im schwäbischen Dialekt *Diebenga*, amtlicher Name *Universitätsstadt Tübingen*) ist eine Universitätsstadt im Zentrum von Baden-Württemberg. Sie liegt am Neckar rund 30 Kilometer südlich von Stuttgart. Die Stadt ist Sitz des Landkreises Tübingen und des gleichnamigen Regierungsbezirks. Gemeinsam mit der östlichen Nachbarstadt Reutlingen bildet sie eines der 14 Oberzentren des Landes. Seit dem 1. April 1956 ist Tübingen *Große Kreisstadt*. Als zwölftgrößte Stadt Baden-Württembergs hat Tübingen etwa 87.000 Einwohner (Mai 2016) und besitzt von allen Städten Deutschlands den niedrigsten Altersdurchschnitt (39,1 Jahre am 31. Dezember 2015). Tübingen ist hinter Ludwigsburg und Esslingen am Neckar die drittgrößte Mittelstadt in Baden-Württemberg.

Mit der 1477 gegründeten Eberhard Karls Universität gehört die Stadt zu den ältesten deutschen Universitätsstädten. Das städtische Leben wird stark geprägt von den rund 26.900 Studenten (Stand: Sommersemester 2016).^[2]

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Geographie
 - 1.1 Geographische Lage
 - 1.2 Geographischer Landesmittelpunkt von Baden-Württemberg
 - 1.3 Nachbargemeinden
 - 1.4 Stadtgliederung
 - 1.5 Raumordnung
 - 1.6 Geologie

Wappen

Deutschlandkarte

Basisdaten

Bundesland:	Baden-Württemberg
Regierungsbezirk:	Tübingen
Landkreis:	Tübingen
Höhe:	341 m ü. NHN
Fläche:	108,12 km ²
Einwohner:	87.464 (31. Dez. 2015) ^[1]
Bevölkerungsdichte:	809 Einwohner je km ²
Postleitzahlen:	72070, 72072, 72074, 72076
Vorwahlen:	07071, 07073, 07472
Kfz-Kennzeichen:	TÜ

Tübingen, Baden-Württemberg; da so knapp unter Stuttgart ;)

 [Newsletter](#) [Kinder](#) [LPIC](#) [Anfahrt](#) [Links](#)

Anfahrt

TÜBIX findet [auf dem Sand in Tübingen](#) statt. In diesen Gebäuden ist das [Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik](#) untergebracht.

Mit der Buslinie 2 [ab Hauptbahnhof Tübingen](#) in Richtung "Sand - Waldhäuser Ost" bis Haltestelle "Sand Drosselweg".

Parkplätze gibt es in dem großen Hof hinter den Gebäuden.



[größere Karte bei openstreetmap.org](#)

Programm

Programm

- **Raumplan**
- Programm auf einen Blick
- Rahmenprogramm
- Was bedeuten die Icons
- **giggity** (bei F-Droid)
- **giggity** (bei Google Play)

Raum W1

- 10:00 Vim für Nicht-Mehr-Beginner und Noch-Nicht-Fortgeschrittene
12:00 Fit for Git
14:00 gnuplot – Ein Bild sagt mehr als 1000 Zahlen ...
16:00 Webdienste unter NixOS

Raum W2

- 10:00 GNU emacs 101
12:00 3D Konstruktion und 3D Druck mit OpenSCAD und Slic3r
14:00 TiddlyWiki - das Wiki für die Hosentasche
16:00 Gentoo Installparty

Raum W3

- 10:00 mutt konfigurieren
12:00 BYOD - OTA Deanonymisierung
14:00 E-Mail-Verschlüsselung mittels GnuPG und das Web of Trust
16:00 Serverfarm mit zentral verwaltetem zweiten Faktor absichern

Raum V1

- 09:30 TÜBIX: init
10:00 Warum ist es (fast) unmöglich, eine Linux-Distribution weiterzugeben?
11:00 Maintaining a large Linux kernel subsystem
12:00 15 Tipps für besseres C++ oder warum es nur 10 wurden.
13:00 Debian für Ein- und Umsteiger
14:00 systemd für Admins
15:00 SELinux: Bitte nicht deaktivieren...
16:00 Hard Disk Heart Attack
16:30 Physik der Klänge - Experimente mit Linux-Bordmitteln
17:00 Blender Inside Out
18:00 TÜBIX: exit
18:15 Tagesabschluss: Das Geheimnis der Zahl 5

Raum V2

- 10:00 Docker ! Docker ! Docker !
11:00 Der Wal im Windkanal - Docker Container für Scientific Computing
12:00 High-Performance-Computing mit Docker
13:00 Container Migration using CRIU and LXC
13:30 Quo vadis Linux?!?

am
m

TÜBIX Orga-Team

Carsten Ernde

Arnd Bergmann

Rainer Grimm

Andreas Mundt

Jonas Genannt

Robert Scheck

Felix Bauer

Ingo Blechschmidt

Thomas Dinges

TÜBIX Orga-Team

Ingo Blechschmidt

Olaf Flebbe

Holger Gantikow

Sebastian Klingberg

Adrian Reber

Udo Seidel

Programm

- **Raumplan**
- Programm auf einen Blick
- Rahmenprogramm
- Was bedeuten die Icons
- [giggity](#) (bei F-Droid)
- [giggity](#) (bei Google Play)

Raum W1

- 10:00 Vim für Nicht-Mehr-Beginner und Noch-Nicht-Fortgeschrittene
12:00 Fit for Git
14:00 gnuplot – Ein Bild sagt mehr als 1000 Zahlen ...
16:00 Webdienste unter NixOS

Toni Zimmer
Knut Franke
Harald König
Paul Seitz

Raum W2

- 10:00 GNU emacs 101
12:00 3D Konstruktion und 3D Druck mit OpenSCAD und Slic3r
14:00 TiddlyWiki - das Wiki für die Hosentasche
16:00 Gentoo Installparty

David-Elias Künstle
Klaus Knopper
Matthias Windrich
Mark Schmidt, Andreas Stock

Raum W3

- 10:00 mutt konfigurieren
12:00 BYOD - OTA Deanonymisierung
14:00 E-Mail-Verschlüsselung mittels GnuPG und das Web of Trust
16:00 Serverfarm mit zentral verwaltetem zweiten Faktor absichern

Sven Guckes
Felix Bauer
Michael Weiss, Roman Schulte
Leo Dessani, Justin Humm
Cornelius Kölbel

Raum V1

- 09:30 TÜBIX: init
10:00 Warum ist es (fast) unmöglich, eine Linux-Distribution weiterzugeben?
11:00 Maintaining a large Linux kernel subsystem
12:00 15 Tipps für besseres C++ oder warum es nur 10 wurden.
13:00 Debian für Ein- und Umsteiger
14:00 systemd für Admins
15:00 SELinux: Bitte nicht deaktivieren...
16:00 Hard Disk Heart Attack
16:30 Physik der Klänge - Experimente mit Linux-Bordmitteln
17:00 Blender Inside Out
18:00 TÜBIX: exit
18:15 Tagesabschluss: Das Geheimnis der Zahl 5

TÜBIX Orga-Team
Carsten Ernde
Arnd Bergmann
Rainer Grimm
Andreas Mundt
Jonas Genannt
Robert Scheck
Felix Bauer
Ingo Blechschmidt
Thomas Dinges
TÜBIX Orga-Team
Ingo Blechschmidt

Raum V2

- 10:00 Docker ! Docker ! Docker !
11:00 Der Wal im Windkanal - Docker Container für Scientific Computing
12:00 High-Performance-Computing mit Docker
13:00 Container Migration using CRIU and LXC
13:30 Quo vadis Linux?!

Olaf Flebbe
Holger Gantikow
Sebastian Klingberg
Adrian Reber
Udo Seidel

- 14:00 NixOS als guest in LXC, systemd-nspawn & docker verwenden
14:30 NixOS als Desktop-OS - Ein Erfahrungsbericht
15:00 Hadoops 'secure mode' - Fluch oder Segen?
16:00 Hadoop Distribution Selber Machen
17:00 Korrektheit von Programmen beweisen mit Coq

Joachim Schiele
Matthias Beyer
Reiner Schlotte
Olaf Flebbe
Peter Hrenka

Raum V3

- 10:00 Open Source Mehr-Faktor-Authentifizierung mit privacyIDEA
11:00 Mein erstes selbstgebautes RPM-Paket!

Cornelius Kölbel
Robert Scheck

- 12:00 Intro
12:05 Bash Skripte optimieren
12:10 Einmal Stratosphäre und zurück
12:15 2038 -- alles ist kaputt
12:20 git sub - ähhm - dings
12:25 Crazyflie - Frei wie ein ...
12:30 MobaXterm - Linux-Feeling unter Windows

Alexander Nehmer

- 12:35 Elementar (Unix-)Tools für Windows-CLI
12:40 Dokumenten-KungFoo für Hacker mit Pandoc Filter
12:45 Disk-Images auf die Schnelle testen mit QEMU
12:50 Matheschülerzirkel
13:00 Netzwerkbaukasten OpenVSwitch
13:05 NX ist tot, es lebe NXpra
13:10 noch frei
13:15 Die Parabel der Polygone
13:20 Raspberry Pi (Zero) als Internet of Things
13:25 Linux Essentials in der Schule
13:30 imag - CmdLine Personal Information Management Suite in Rust
13:35 noch frei

Du?

- 13:45 noch frei
13:50 noch frei
14:00 Avar/log/LUG

LUGs + Co
Felix Bauer

- 15:00 Free Internet
15:05 Keine Lust auf lange Übersetzungszeiten bei LaTeX auf schwachen Rechnern?

Ingo Blechschmidt
Teckids

- 15:10 Teckids e.V. / Froglabs
15:15 AlpineLinux

Felix Bauer
Hell van Sing

- 15:20 Sonic Pi - Live Coding Music
15:30 WOL-on-ARP - Anturnen bei Bedarf

Felix Bauer
Du?

- 15:35 noch frei
15:45 Squid Reproduction
15:50 Autistic/Inventati

Felix Bauer
Robin Bertram

- 16:00 Keysigning Party
17:00 Linux und X2Go: ein effektiver & günstiger Schutz vor Ransomware auf Windows-Systemen

Michael Weiss, Sven Guckes
Stefan Baur
Janko Dietzsch
Roland Imme
Wolfgang Engelmann

Raum V4

- 10:00 Statistik mit R
11:00 XeLaTeX für Präsentationen... ?!
12:00 Mit LyX Master/Doktorarbeit schreiben

Programm			
• Raumplan			
• Programm auf einen Blick			
• Rahmenprogramm			
• Was bedeuten die Icons 📈💬💡⚡⌚?			
• 📱giggity (bei 📱 F-Droid)			Joachim Schiele Matthias Beyer
• 📱giggity (bei ➡ Google Play)			Reiner Schlotte Olaf Flebbe Peter Hrenka
Raum W1			
10:00 🖥 Vim für Nicht-Mehr-Beginner und Noch-Nicht-Fortgeschrittene	Toni Zimmer	14:00 🖥 NixOS als guest in LXC, systemd-nspawn & docker verwenden	Cornelius Kölbel
12:00 🖥 Fit for Git	Knut Franke	14:30 🖥 NixOS als Desktop-OS - Ein Erfahrungsbericht	Robert Scheck
14:00 🖥 gnuplot – Ein Bild sagt mehr als 1000 Zahlen ...	Harald König	15:00 🖥 Hadoops 'secure mode' - Fluch oder Segen?	Tübitx-Team
16:00 🖥 Webdienste unter NixOS		16:00 🖥 Hadoop Distribution Selber Machen	Gerik Huland
Raum W2		17:00 🖥 Korrektheit von Programmen beweisen mit Coq	Ingo Blechschmidt
10:00 🖥 GNU emacs 101			Arnd Bergmann
12:00 🖥 3D Konstruktion und 3D Druck mit OpenSCAD und Slic3r			Peter Hrenka
14:00 🖥 TiddlyWiki - das Wiki für die Hosentasche			Harald König
16:00 🖥 Gentoo Installparty			Alexander Nehmer
Raum W3			Sebastian Niedworok
10:00 🖥 mutt konfigurieren		14:00 🖥 WLAN an der Schule - Ein Konzept mit Freifunk, Unifi und linuxmuster.net	David-Elias Künstle
12:00 🖥 BYOD - OTA Deanonymisierung		15:00 🖥 Kinder, Computerzeitbegrenzung und New-Style-Daemons	Gerik Huland
14:00 🖥 E-Mail-Verschlüsselung mittels GnuPG und das Web of Trust		16:00 🖥 Zeeken-unter-Linux? Zeeken-unter-Linux!	Ingo Blechschmidt
16:00 🖥 Serverfarm mit zentral verwaltetem zweiten Faktor absichern		17:00 🖥 Was ist ownCloud? und wieso?	Sebastian Klingberg
Raum V1		17:30 🖥 Mein eigener Jabber-Server mit Prosody	Alexander Berg
09:30 🚫 TÜBIX: init			Du?
10:00 🖥 Warum ist es (fast) unmöglich, eine Linux-Distribution weiterzugeben			Ingo Blechschmidt
11:00 🖥 Maintaining a large Linux kernel subsystem			Marcus Siegl
12:00 🖥 15 Tipps für besseres C++ oder warum es nur 10 wurden.	Rainer Grimm	12:00 🚫 LPIC-Prüfungsblock 1	Anni Theil-Schiebel
13:00 🖥 Debian für Ein- und Umsteiger	Andreas Mundt	14:00 🚫 LPIC-Prüfungsblock 2	Matthias Beyer
14:00 🖥 systemd für Admins			
15:00 🖥 SELinux: Bitte nicht deaktivieren...	Jonas Genannt	Raum Mini-FrogLabs	
16:00 🖥 Hard Disk Heart Attack	Robert Scheck	10:00 🖥 Kinderprogramm Mini-FrogLabs	
16:30 🖥 Physik der Klänge - Experimente mit Linux-Bordmitteln	Felix Bauer		
17:00 🖥 Blender Inside Out	Ingo Blechschmidt		
18:00 🚫 TÜBIX: exit	Thomas Dinges		
18:15 🖥 Tagesabschluss: Das Geheimnis der Zahl 5	TÜBIX Orga-Team		
Raum V2			
10:00 🖥 Docker ! Docker ! Docker !	Olaf Flebbe		
11:00 🖥 Der Wal im Windkanal - Docker Container für Scientific Computing	Holger Gantikow		
12:00 🖥 High-Performance-Computing mit Docker	Sebastian Klingberg	Raum V4	
13:00 🖥 Container Migration using CRIU and LXC	Adrian Reber	10:00 🖥 Statistik mit R	Janko Dietzsch
13:30 🖥 Quo vadis Linux?!?	Udo Seidel	11:00 🖥 XeLaTeX für Präsentationen... ?!	Roland Imme
		12:00 🖥 Mit LyX Master/Doktorarbeit schreiben	Wolfgang Engelmann

In Zahlen (2016)

- **Tage:** 1 (+pre +post)
- **Talks:** 34
- **Lightnings:** 25
- **Workshops:** 12

Rahmenprogramm

Red Yellow Green Backspace Minimize Maximize Refresh

tuebix.org

Newsletter Kinder LPIC Anfahrt Links

LPIC

Zertifiziertes Wissen

Zertifikate belegen Fachwissen - Sie dokumentieren Qualifikation und Know-how vor Arbeitgebern oder Kunden und verbessern die Ein- und Aufstiegschancen. Das [Linux Professional Institute \(LPI\)](#) ist Zertifizierungspartner des Tübinger Linuxtags. Die Besucher können deshalb LPI Prüfungen zu stark vergünstigten Konditionen ablegen.



LPI-Prüfungen

Folgende LPI-Prüfungen werden angeboten:

- LPI Linux Essentials - auf Deutsch und Englisch
- LPIC-1 (101, 102) - auf Deutsch und Englisch
- LPIC-2 (201, 202) - auf Deutsch und Englisch
- LPIC-3 (300, 303 und 304) - auf Englisch
- Univention Certified Professional Prüfung (LPI 198) - auf Englisch

Die Prüfungen werden nach den offiziellen Standardzertifizierungsmaßnahmen. Die aktuelle Prüfungsliste ist hier erhältlich.

Red, yellow, and green window control buttons

Back, forward, and search icons

tuebix.org

Logout icon

+

 Newsletter Kinder LPIC Anfahrt Links

Kinder

Kinderprogramm "Mini-FrogLabs"

Wir freuen uns sehr, dass dieses Jahr zum 2. Mal der [Teckids e.V.](#) mit den "Mini-FrogLabs" bei uns zu Gast sein wird. Dieses Programmangebot ist von anderen Linuxtagen bekannt und für Kinder und Jugendliche (4. - 9. Klasse) gedacht. Alle Infos und die Anmeldung dazu gibt es unter teckids.org/tuebingen.



TÜBIX - Samstag, 24. Juni 2017
info@tuebix.org
[Impressum](#)
IRC: chat.freenode.net channel: [#tuebix](#)

 [tuebix](#)

TÜBIX wird unterstützt von

  [imos]

Details: tuebix.org

Mini-FrogLabs

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

MATHEMATISCHE-
NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Fachbereich Informatik (Wilhelm-Schickard-Institut)

wsi.uni-tuebingen.de

Suche

Uni A-Z
Anmelden

FACHBEREICH AKUELLES STUDIUM FORSCHUNG

Home > ... > Informatik > Fachbereich > Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik > Computermuseum

INFORMATIK

Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik

Wilhelm Schickard

Computermuseum

Bibliothek

Fachbereichsleitung

Struktur

Beschäftigte

Techn. Unterstützung

Anfahrt

Computermuseum

Ein Paradoxon?

Ein Computermuseum ist eigentlich ein Paradoxon: Obwohl der erste frei programmierbare Computer erst 1941 gebaut wurde, ist es aus mehreren Gründen absolut unmöglich, eine einigermaßen repräsentative Auswahl von Artefakten zusammenzustellen:

- Die Computer der ersten Stunde waren *Unikate*, die nach einer gewissen Gebrauchsdauer wieder demontiert wurden.
- Bis zum Anfang der 1970er Jahre waren industriell hergestellte und vertriebene Computer sog. *mainframes*, die jeweils ganze Hallen füllten. Solche Artikel lassen sich nicht mit vertretbarem Aufwand sammeln.

Heute sind Computer in aller Regel *embedded systems*, d. h. sie tun ihren Dienst als Bestandteil komplexer Maschinen und Apparate (Autos, Waschmaschinen, Videorekorder, Mobiltelefone, ...) und sind meist nach außen gar nicht sichtbar. Andererseits verstehen viele Menschen unter "Computer" ihren PC, ihr Notebook, ihren PDA.

Im bescheidenen Computermuseum des Wilhelm-Schickard-Instituts haben wir uns auf die Dokumentation zweier Revolutionen in der Computertechnik konzentriert:

- 1957 gründen Kenneth Olsen und Harlan Anderson die Firma **DEC (Digital Equipment Corporation)** mit dem Ziel, kleine Computer herzustellen, die für Büro und Labor ohne eigenes Bedienpersonal und ohne Klimatisierung geeignet waren. 1960 brachten sie ihre *PDP 1* auf den Markt (*Programmed Data Processor*) und revolutionierten damit die Vorstellung von Computern. Statt riesiger Maschinen mit Preisen im Millionen-Dollar-Bereich zogen nun die PDPs in die Universitäten, Labors und Fabrikhallen ein. Das WSI zeigt **drei interessante Maschinen aus der DEC-Fabrik**.



tuebix.org

Ruth Gottschall und Daniel Gottschall, Cornelia Heinitz

Der Blick über den Tellerrand ins All!

In unmittelbarer Nähe zu den Veranstaltungsräumen des TUEBIX befindet sich das Herzstück des Observatoriums des Instituts für Astronomie und Astrophysik: das Tübinger 80cm-Teleskop.

Tagsüber versteckt es sich meistens in der weißen Kuppel im Garten, und nur nachts, wenn (fast) keiner mehr da ist, kann man es bei klarem Himmel durch die offene Luke in die Tiefe des Alls blicken sehen.

Anlässlich des TUEBIX öffnen sich die Türen nun für Interessierte, die schon immer mal ein (oder auch gerade dieses) Teleskop aus nächster Nähe sehen wollten. Bei gutem Wetter werden wir versuchen, eine kleine Sonnenbeobachtung zu ermöglichen!

Die Voranmeldung für die Teleskopführungen erfolgt über Listen, die am Infostand ausliegen. Die Gruppengröße ist auf 8 Personen begrenzt: first come, first serve! Treffpunkt ist ebenfalls der Infostand.

Links

- www.physik.uni-tuebingen.de/institute/astronomie-astrophysik/institut/astronomie/observatorium.html

TÜBIX - Samstag, 24. Juni 2017
info@tuebix.org
[Impressum](#)
IRC: chat.freenode.net channel: #tuebix
 [tuebix](#)

TÜBIX wird unterstützt von

  [\[imos\]](#)

Red, yellow, green window control buttons

tuebix.org

Newsletter Kinder LPIC Anfahrt Links

Newsletter

Um auf dem Laufenden zu bleiben (ohne tuebix.org aufrufen zu müssen), gibt es einen Newsletter in Form einer Mailingliste.

Abonennten der Liste können NICHT posten, d.h. signal-to-noise ratio sollte recht gut sein.
Wir werden nicht mehr als 6 Mails im Jahr schreiben:

1. Mail: Der nächste TüBIX-Termin steht
2. Mail: Call for Papers ist eröffnet
3. Mail: Programm steht fest und Call for Helpers ist eröffnet
4. Mail: Infos kurz vor knapp (1-2 Tage vor TüBIX)
5. Mail: Downloads von Folien und Tonspuren sind online
6. Mail: "reserved for future use", damit wir unser Versprechen nicht brechen müssen ;)

Die Anmeldung beim mailman ist hier zu finden:
<https://www.fsi.uni-tuebingen.de/mailman/listinfo/tuebix-news>

TÜBIX - Samstag, 24. Juni 2017
info@tuebix.org
Impressum
IRC: chat.freenode.net channel: #tuebix

 [tuebix](#)

TÜBIX wird unterstützt von

  [imos]









CfP startet
Ende des Monats

Kommt vorbei! :)

tuebix.org